

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13

Brant in Diskursen und Kommunikationszusammenhängen um 1500

Klaus Bergdolt Sebastian Brant und die Welt der Medizin	25
Uwe Israel Sebastian Brant und Johannes Geiler von Kaysersberg	49
Andreas Deutsch <i>Klagspiegel</i> und <i>Laienspiegel</i> – Sebastian Brants Beitrag zum Ruhm zweier Rechtsbücher	75
Thomas Wilhelmi “Von welchen besserungen der vierdpfening denen werden sol die es anbringenn werden.” Ein von Sebastian Brant verfasstes Straßburger Mandat	99
Jürgen Leonhardt Brants Handschrift der <i>Ars poetica</i> des Horaz und ihr Kontext	121
Nikolaus Henkel Die <i>Carmina Priapea</i> in Sebastian Brants Vergil-Ausgabe (1502). Stra- tegien einer angeleiteten Kommunikation. Mit einem Anhang: Die Sammlung der Vergil-Epitaphien der Straßburger Ausgabe.	131
Dierer Mertens Sebastian Brant, Kaiser Maximilian, das Reich und der Türkenkrieg	173
Caspar Hirschi Eine Kommunikationssituation zum Schweigen. Sebastian Brant und die Eidgenossen.	219

Brants *Narrenschiff*

Joachim Knappe Der Medien-Narr. Zum ersten Kapitel von Sebastian Brants <i>Narrenschiff</i>	253
Volkhard Wels Sebastian Brants <i>Narrenschiff</i> als Sammlung von Argumenten (<i>loci communes</i>) im Sinne von Rudolf Agricolas <i>De formando studio</i>	273
Dieter Wuttke Kommunikationsstörung zwischen Autor und Text? Ein Versschluss in Brants <i>Narrenschiff</i> wird kritisch befragt	293
Frédéric Hartweg Der Nürnberger <i>Narrenschiff</i> -Druck: Entalemannisierung als Behebung eines Kommunikationshindernisses?	301
Lothar Schmitt Sebastian Brant, Albrecht Dürer und das <i>Narrenschiff</i>	349
Liste der Herausgeber und Beiträge.....	413
Register zu Namen und Sachen	415